

14.11

Bundesrat Günther Novak (SPÖ, Kärnten): Natürlich weiß ich, was eine tatsächliche Berichtigung ist. Wenn Kollege Ofner, der ja wie ich bekannterweise Kärntner ist, behauptet, dass ich hier festgestellt hätte, dass durch das Standortmarketing in Kärnten mehr Gäste geworben werden, so muss ich dem widersprechen.

Was wir in Kärnten gemacht haben, ist: Landeshauptmann, Wirtschaftskammerpräsident und Industriellenvereinigung haben sich zusammengesetzt und haben eine Marke entwickelt. Sicher kann man darüber streiten, ob dieser Titel von Bon Jovi der richtige ist – wie auch immer: Im Hinblick auf Markenphilosophie und Markenkern wird immer darüber geredet werden, ob sie die richtigen oder die falschen sind. (*Bundesrat Ofner: Schwach!*) Die Kärntner Player haben sich zusammengeschlossen und gesagt: Wir machen gemeinsam Standortmarketing!, und ich finde das gut und richtig so. (*Zwischenruf des Bundesrates Steiner.*) Das alleine wird keine Gäste nach Kärnten bringen, aber das gemeinsame Erscheinungsbild ist dadurch gegeben.

Jetzt muss ich aber noch einen Satz zum Mölltaler Gletscher sagen, weil ich genau darauf angesprochen worden bin und ich der Bürgermeister war, der versucht hat, diese Gemeinsamkeit im Mölltal in die richtige Richtung zu bringen. Gemeinsam haben wir es deshalb nicht geschafft – und das ist halt einmal so –, weil wir keine Chance hatten, durch ein Naturschutzgebiet, wie es die Kleinfrauental ist, ein Skigebiet zu führen. Deswegen hat sich vielleicht auch Direktor Schultz, einer der größten Liftbetreiber in Österreich, der in Tirol sitzt, aus unserem Tal verabschiedet – das ist richtig –, aber die Chance ist immer noch da. Es gibt eine Gruppe aus der Slowakei, die noch wesentlich größer ist, sie heißt Tatry-Gruppe. (*Bundesrat Ofner: Aber du warst auch dafür, oder?*) Wir hoffen natürlich, dass es in die Richtung geht, dass dort etwas passiert, und dazu haben wir sämtliche Unterstützung der Kärntner Landesregierung.

Noch einmal: Es ist ein Naturschutzgebiet. Wir müssen einen anderen Weg finden, über den wir das Skigebiet weiter erschließen, aber nicht über die Kleinfrauental und nicht in einem Naturschutzgebiet. (*Beifall bei der SPÖ.*)

14.13

Präsident Robert Seeber: Zu Wort gemeldet hat sich Frau Bundesministerin Elisabeth Köstinger. Ich erteile es ihr. – Bitte.